Objekttyp:	Issue
Zeitschrift:	Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur
Band (Jahr): Heft 46	13 (1931)

28.05.2024

## Nutzungsbedingungen

PDF erstellt am:

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

# grauenb werser

Abonnementspreis: Für die Schweiz per Poli fährlich Fr. 13.03, beliähistlich Fr. 5.80, vierteljährlich Fr. 3.20 / Kuslands-Abonne-ment pro Zahr Fr. 15.50 / Chryst-Nummern loften 20 Nappen / Crhättlich auch in fämt-lichen Bahnhof-Klosten / Abonnements-Cingahlungen auf Polithed-Konto VIII b 58

Winterthur, 13. November 1931

## Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur

Offizielles Publifationsorgan bes Bunbes Schweizer. Frauenvereine

Tertag: Genofinia's , Schweiger Frauenblatt", Jürich
Snfersten-Unnahme: Publiches IL-G., Wartigal's I, Sulmterthur, Telephon 18.44, [swie beren Filialen. Poliched-Konto VIII b 858
Udminiftration, Ocus um Expedition's Underducted Edimerthur bermale G. Amflert, J.-G. Selephon 27.52

Insertionspreis: Die einspaltige Rom-pareillezeile oder auch deren Raum 30 Rp. für die Schweiz, 60 Ap. sür das Austand & Relamen: Schweiz 30 Rp., Austand Fr.1.50 / Chiffregebühr 50 Rp. / Keine Berbindlichteit für Placierungsvorschriften ber In-ferate / Infcratenichlug Montag Abend

## Wochendronif.

Comeis.

Schweiz.

Das Creignis der Woche bildete die Landeskonferenz über den Schut der Zivilbevölfterung gegen den dem ichen
krieg, am 9. Rovember im Nationalrassaal.
Sie bot ein duntes Vid nicht nur in ihrer griegen
Julammeniehung, sondern mehr noch in ihrer griegen Einleitung an der Frage, die auf Wundt
und Einladsung des Gig. Militärdepartements zur Erläuterung dam. Derr Anneberat Min gertonnte eine nachesu 2007dpige Teilnehmerichaft begrüßen, in ihrer Nitte sich kranen. Wir bemerften als Bertreterinnen der Diafonissenscher und Kliegerinnenschulen Schweize. Ab eher und Schweize Kundt eine Minklich und Missenschlichen der Kran Kelfer, Boriberin der Kliegerinnenjähule Kran Kelfer, Boriberin der Kliegerinnenjähule Engeried, Bern, sodann als Bertreterin der Schweize, Kran Kof. Nagaz war als Wageordnete der Frauenligh für Krieden und Freibeit erligienen. Bon gemischen Draamisationen batte allein die Schweiz, Bereinigung für den Sötterbund veben ihrem Setze-fer auch eine Frau entsandt: Krl. Dr. Id a So-madzi.

gemickten Organisationen hatte eilein die Schweiz Gereinigung für den Bölterbund neben ihrem Settetär auch eine Krau entstandt: Kr. Ar. Iha Som ab al.

And den Eral entstandt: Kr. Ar. Iha Som ab al.

And der Eröffnungsansprache von den Sen. Munderat
Minger ließ jich dereits die offizielle Aufässung ihr

Das weitere Borgeben bezausöhren. Es jeein daraus

nur einige Sichhoverte der Grijzelle Aufässung ihr

den der Krieden und gegen den Krieg. Leibet liegt die Entischedung über Krieg und Freden

nicht dei miterer steinen Schweiz. Was mit heutet

lichet wissen, das ist, daß sir die Berbinderung

lintliger Kriege die internationalen Garantien noch

richter dort plate im Bereich der Waglichelt sieben.

Diese Tatlache macht es uns zur Plicht, dieseingen Waspindern zu kresen, der gegenet inch, die

Gescharen der Argeis der unteren Lande abzuwehren.

In das Gebiet der vorlorassichen Magnahmen gehört

auch der Gasschub der ziwiern Anghandmen gehört

auch der Gasschub der ziwiern Anghandmen gehört

auch der Gasschub der ziwiern Benollerung. Der

Bundestan dat auf Amergung des Int. Komitees des

Moten Kreuges 1928 eine gemickte zurtale Kom
mission zur Bertillung der Gasschustragen eingeligt.

Diese kommen der Geschustragen eingeligt.

Diese kommen der der der der Gasschusten vor
gemissen Bertillen werde geweichte Westellen ihrer Studien

gemissen Dereiten werde geschustragen eingeligt.

Die grundlegende Soraebeit für die Konstern war

sonsighet der Sommission, der ihrer Ander der

Geschuses den kerte der der der der der der

Geschuses den kerte der der geschusten bei Krage des

Gasschuses den kerte des des eines Kreus vor
dasschuseren. Die Schweit der Kreus des

Gasschuses den kerte der der eine Mitteren vor
dasschuse der auch in seinen nationalen Dar
zein in der L. Metellungsche des Gastries Erelung

den der kerte der Gesteren Gesten bie Weiter

Die grundlegende Soraebeit für die Kontieren vor
den der der der der der der eine Geste der der

der der der der der der der der keiter bie der

der der der

Names, empfabl jede örtliche Gasichukorganisation unter einheitliche verantwortliche Leitung zu iellen. Isweichten der einheitliche verantwortliche Leitung zu iellen. Isweichten der Gebeiten der Gebei

Die schuigt sich das junge gegen den Mächgen selbst im Kampte selbst im Kampte gegen den Mächgen selbst im Kampte selbst im Kampte

## Zwei Führerinnen.

Bon G. Gerhard.

\* The Suffragette Movement by Sylvia Pank-hurst London, Longmans, Green & Co. Preis 21 sh. Millicent Garrett Fawcett by Ray Strachey. Lon-don, John Murray. Preis 15 sh.

lerweilen jemand bie schine Stelle "wegge-schnappt" haben. Auch hier heißt es, abwarten können und, falls die Auskunft durch das Freunbinnenbureau ungunftig lautet, Sand weg bon

binnenbureau ungünstig sautet, Hand weg von der Stelle. In neuester Jeit haben es die durchtriebenen Madhenhändler sogar darauf abgesehen, auch der Stelle stellen der Stellen, auch der Stellen haben Stil stere Justente in einvanoffreier, korretter Horm zu halten, dieselben durch Drittperfonen einem durchaus follben Annoncenbureau zu übermitieln, welches, ohne trgend etwas von den unlauteren Abstichten des Auftraggebers zu ahnen, denselben mit keinem reesten Kumenschen mit keinem reesten Kumenschen oen untanteren wohinten des Auftraggebers zu ahnen, benjelben mit seinem reelsen Firmen-namen bedt. Also bei jedem Znserat des Sprichwortes ein-gebenk sein: Trau, schau, wem! (Schluß folgt.)

## Mus einer städtischen Armenpflege.

Rurglich hat im Rahmen ber Mitglieder- und Rutzlich hat im Nahmen der Artzliceer into Delegiertenberfammlung der Zürcher Frauenzen-trale deren Präfibentin Fräulein Waria Fierz über das Thema, Alus der zürcherischen Armen-pfiege" geiprochen. Als Witglied diefer Behöroc verfügt Fräulein Sierz über eine reiche Ersah-

pstege" geprochen. Als Mittglied diejer Begidre breifigt Fäulein Fierz über eine reiche Erfahrung.
Einleitend wies sie darauf hin, daß die Jürcher Frauen seit 1928 das pasitive Wahltecht für die Armenpstege bestigen. Das städtliche Verglement schreibt wor, daß intwektens ein Drittel der Armenpstege und ihrer sänutlichen Kommissischen aus Trumenpstege und ihrer sänutlichen Kommissischen aus der Armenbortung.
Während früher die Berantwortung.
Während früher die Berantwortung.
Während früher die Zerheitterung auf dem Gebiet der Äufporg sehr groß war, wird heme Gehebe nur einem katt der Schotzischen Ausgehöhrtsamt zusammengesaht, welchen nur einem katt der Schotzischen untersteht und sich in 4 Abeitungen gliedert: Zentralabreitung, Jugendomt, Äufporgamt Enneupslegt und Wischenant (Vormundschaftsehörde). Die hilfe sir eine Kamilie wird nach Wöglichett in eine Jand gelegt. Der Erkundigungsdein ist ebenfalls zentralisiert und und privaten Fürgeschlen zur Verfügung. Dadurch vird sprogektellen zur Verfügung. Dadurch vird soweiten Kopperation der einzelnen Kürsorger erwählichte Informationen bernieden als auch eine Kopperation der einzelnen Kürsorger erwählichte Aufmischlen der Wählichte Aufmischen der Wählichte Informationen bernieden als auch eine Könder der einzelnen Kürsorger erwählichte Kooperation der einzelnen Fürsorger

wiederholte Anjormationen berniteden als auch eine Kooperation der einzelnen Kürforger ermöglicht. Die Gefamtarmenpflege beschließt über Heinschaffungen, Iwangsberjorgungen und größere Unterflügungen oder Erhöbung dauernder Unterflügungen. Ihr unterflügung der Abomutischen 13 Kommissionen: Die 8 Kreiskommissionen betreuen sämtliche Källe dauernder Unterflügung, die Unterflügungsbermissischen Erhöbungskommission behandelt schwerigere und beschwertigtere Källe, die Inspektionskommission nottrostert die durch die Alexanderingsberichten Berjorgungen und die heimtommission bewährlich die Jahl ber Armenpslege durchgesighten Kerjorgungen und die heimtommission beheutet für die 12 Setretäre und 3 Jüpkeftoren eine gewaltige Arbeitslaft. Zeder der Verfetter dat sich durchschnittlich mit 900 Jilfsdedurftigen au beschäftigen. Frl. Vierz bedauert febbatt, daß nicht einem jeden Setretär eine Kürforgerin zugeteilt ist, um den perjönlichen Konserver

zwegen der itarten Belaftung und der menistlichen Unwolfemmenheit überdaubt find Kehler leiber unvermeiblich, doch anerkennt Frl. Fierz dankfoar die treue und gewissenden Frl. Fierz dankfoar die keine Denkenten.

Im Anschlüß an die Beschreibung einer Reihe von Bittigeluchen besprach Frl. Fierz sodannt die Grundfüge, welche sür die Tätigkeit des Fürforgenantes mahgebend sind. Kein Silfspuchenber darf abgewiesen werden, die für den Angenblich notwendige Silfse in keets zu seisen. Darauf ist sedoch zu prissen, wie weit der Westersfende unterflühungsberechtigt if und die weit andere Anstaugen zusändig sind, 2. Beimatgemeinde). Genetusell werden auch andere Institutionen zur Mithisse kennelen werden, die heinstallich von die keinstallich von die konstallich von die keinstallich von die konstallich von die keinstallich von die keinstallich von die konstallich von die keinstallich von die konstallich von die konstallich von die konstallich von die keinstallich von die konstallich von die

es das ernte Bemugen Det Cogentifenhaft umzu Mitteln ber Deffentlichkeit gewiffenhaft umzu R. M.

### Eine vorbereitende Abruftungskonferen in Paris am 26. u. 27. November.

m Paris am 20, 11, 27, Vlovember.
Dr. K. Auf einer einteitenden Berfammlung in Baris — von der wir bereits berichteten — unter dem Borfig von der Gecil und unter Teilnahme von Derriot sowie benrich sowienels wurde beischoffen, im Rovember dieses Jahres eine internationale Abrühungsdenferen nach Baris einzuberufen.
Ihmed dieser Konseren, ist, der Stimmung der Volfer aller Tächver au Gwnifen einer weientlichen Seradiefung der Klüftungen durch einen internationalen Bertrag Ausdruf zu werelichen. Bur Erreichung diese Jieles ift geplant, die Korfamdsmitglicher aller arbein dollichen, fostalen, religiösen und intelletzeiten bolitischen, jostalen, religiösen und intelletzellen Bereinigungen aller Länder zu einer außerordentlichen internationalen Bersammlung zusammen zu rusen.

ordentischen internationalen Verfammtung gusammen zu trien. Hospien Beschlüsse sollten den vertretenen Organisationen zur Annahme dorgessigagen werden:

Die Wirtitung is von entischeinder Bedeutung six die Weltscheinder Bedeutung six die Vertrauens, von der die wirtischaftliche Wohlsabert abhängt.

Die Wirtliche Sichesfent debängt.

Die wirtliche Sichesfent debängt.

Die wirtliche Sichesfent debängt.

Die wirtliche Sichesfent derunt nie und nömmer auf einem Wetsstreit von Küsungen, sondern allein auf Ju som men ar de eit und vochselesitigen Werdlichtungen der zwillieren Wilderfeitigen Werdlichtungen der zwillieren Wilderfeit zur Kriegsberdlitung und nötigenfalls zum Abdurch der Verläusen, volgeit ist sind vor die kieden der Verläusen. Verläusen der Verläusen von die kannahers der Verläusen der Verläusen

Sinderins gegen feert aufgein beitet zu einvoldeln:
3. Die Untereichner ber Friedensberträge von 1919
und der fibrigen internationalen Momachungen
find, dei ihrer Ebre, in gleicher Weife verpflichett, ernflichte Weighammen zur Abrüftung zu
ergerlien, wie alle ihre übrigen internationalen
Berpflichungen zu erfüllen.
4. Ein Soften der Beichräntung und der Secahfegung der Rüftungen ieder Galtung foll ausgearbeitet werden, das unter Aufflicht einer internationalen Kommittion allen Staaten

Berpflichtungen ber gleichen Art auferlegt und fortscheiden ber gleichen ber Affidentiend von der Greicherbeit verwirtlicht. Diese Spitem foll terner sur vollständigen Wichtige einer keine vollständigen Wichtige einer der vollständigen Wichtige der Vollständigen der Vollständigen lieben. Die Unnahme bieter Berfchüffe durch die Konferen würde den Merzien bei der Kricke, deren Aboktigen willt sind, die ihnen von ibren Fährern vorgeten wirde den Merzien der Vollständigen wirden Berfchüffe durch die Kricke, der ist kein Index eine Wirden der Vollständigen der Volls

Baris sind und geeignet und gewillt wären, eine Bertretung au siernehmen, werben gebeten, ihre Wreise der Ptäsibentin Am. de Montet, Corfeaux 1. Bevet unversäglich mitzuteilen.

15 Frauen im englischen Parlament.

Miß Rathbone ein von den Bereinigten Universitäten Englands als ihre Bertreterin ins englische Barlament wiedergewöhlt worden. Universitäten Englands als ihre Bertreterin in senglische Barlament wiedergewöhlt worden. Universitäten Englands als ihre Bertreterin in senglische Barlament wiedergewöhlt worden. Universitäten Englands als ihre Bertreterin in Senglische Eritumen werden diese Kachricht mit Freude verneibischen englischen Bertamentarierinnen auf 15, iowit geleich wie, wie ihre Zohl die Pt. Auflichten Bertreten der weienes Rejultat.

Die aarganische Sonobe bat, wie wir derneten Bertreten wie einer Bertreten werten die Verlandbe Gertreten des Anders des Kristen und der Stehen der Auflichten Randsläder und der auch de

# Das volle weibl. Pfarramt und der "Fall Furna".

Jum vollen Ffarramt sind bei uns in der Schweiz — wie übrigens auch sat überall im Kuslande — die Theologinnen mit Ausnachme der Eglise libre im Kanton Waad noch nitzgends zugelassen; d. i. in Kanton Gens diesen der Eglise libre im Kanton Waad noch nitzgends zugelassen; d. i. in Kanton Gens diesen die Eglise libre im Kanton Gens diesen die Genachten der Gelise hater die Gentramente bervollten, jedoch nicht den undsdieschiefen Auch ihre eines Pfarrers ssühren, sowe dem die Art pet zer in en dagegen haben die Abeologinnen school in berschiedenen Umerinnals die Gemeinden ind die die Arthelter und zwar sind merinnals die Gemeinden die Wahl die der die Oberkehöusch, der Kirchenrat und die Synode die Wahl dann nicht genehmigt, wie dies kürzlich ja wieder in Lenzburg der Fall gewesen ist. Das die Theologinnen sich aber nicht nur mit dem Hischen die Kendelich ist die Verlagenden die Aber die Ober des Wallschaften der die Aber die Ober der State der die Aber di

"Auf die Dauer wird es nicht möglich sein, innerhalb des Bezirfes eines anderen Pfarrers wirflich berantwortungsdemusite Seelsorge zu treiben, ebenso mie es sür die kroeit des Pfarrers nicht erhrichständig ein, innerhalb des Bezirfes eines anderen Pfarrers utreiben, ebenso mie es sür die kroeit des Pfarrers nicht erhrichställ hen Kontatt durch auch den Theologinnen selbständig Arbeitsen, auch den Theologinnen solfen Pfarramt der Theologinnen solfen Pfarramt der Theologinnen felbst zum vollen Pfarramt der Theologinnen führen. Rimmt man der Seessorgen die Bortverfündigung, so bricht man ihr das Derzstind aus Wert in milihamer Kleinarbeit Seessorgen getrieben dat, dem danf es nicht verwehrt werden, die Seessorgen getrieben dat, dem danf es nicht verwehrt werden, die Seessorgen getrieben des Mindens zu prechen, auf denen dies Arbeit ruht. Undes ift nichtig, daß dies nicht im persönlichen Einzelsein, auf denen die Arbeit ruht. Undes ift nichtig, daß dies nicht im persönlichen Ginzelgespräch, sondern gleichsam im der obiettiven Form der Kultraum, der ablent dom Keuferlichen und Junerlichseit fahrf; dazu in nötig der Tämiliche und Lithurgijche Abstau in die das Aumtselfeid, das die Einzelverion auslighet und den Diener des Evangeliums keunseltstinen Berthnet. Weil aber Seessorgen und Wortverführ

rogerin aggeteil ist, um den perfolitigen Kongreicht negerin aggeteil ist, um den perfolitigen Kongreicht negerin general general

signing fo innig mit mit first de glandenengeligher with the grant of the control of the control

verden sich stets bewußt ein, daß ein ichts Wilffürliches und Eigenes wollen dürken, sondern sich unter das Gericht der Geschiche stellen müssen."

\*\*Yuch unsere Schweizer Theologinnen und sie noch bestimmter als die deutschen, streben nach der Zulassung zum dollen Kartramt. Fran Gret ich aprez-Ab sie seinschen, streben nach der Zulassung zum dollen Kartramt. Fran Gret ich aprez-Ab sie seinen an der Zücher Untversität abgelegt hat, hricht wohl im Einverständnis mit ihren Umtstellen den "Ritteilungen des Berbandes edugellicher Theologinnen Deutschlands", Die Sache der Theologinnen den des Berbandes edugellicher Theologinnen den ben Gehbetzer Kantonen" die Forderung nach dem vollen Ksarramt aushpricht: "Entweder man sieht die Kolonden der den der Krartamt auspricht: "Entweder man sieht die Hohen den die Hohen der Eigenart Wir der den der Krartamt, ohn eben die Höhne don der Theologie. Wir wollen auch nicht ein der Eigenart Wir wollen nicht an diese Theon der Sparramt, oh nun so wie es jeht besteht oder ein abgesindertes, pielt keine Kolle, aber auf alse Källe das Umt so wie est jeht besteht oder ein abgesindertes, pielt keine Kolle, aber auf alse Källe das Umt so wie est jeht besteht oder ein abgesindertes, pielt keine Kolle, aber auf alse Källe das Umt so wie ein kolle, aber auf alse Källe das Umt so wie en kolle, aber auf alse Källe das Umt so wie ein kolle, aber auf alse Källe das Umt so wie ein kolle, aber auf alse Källe das Umt so wie ein kolle, aber auf alse Källe das Umt so wie ein kolle, aber auf alse Källe das Umt so wie ein kolle, aber auf alse Källe das Umt so die um ein Karramt. Die keine kolle, aber auf alse Sparramt, das gene de Kannen von Fran Caprez nennen, so geschiebt dies nicht ganz ohn Wolfich. Denn sie keine kein hen der Kinle wie der der den der Ein sie keine neuen Karramt wie sielle in der Busseschaft der Sparkerinsten und siehe Kreinen sieden und gesen die Kantonischen Schreiben und gegen die Kantonischen der kein der kein der und bei kantonischen Licht der Aus ein kein geschiebt auf Krief

tennen wir den Dichter. So ehrsträchtig wie dieser Knade wor dem annutvollen begadten Mädden, der Malerin Suntidia, mag auch der Dichter beischelber Verfleitungen gestanden haben. Doch erst als ihm gelungen war, nicht nur mit dem Auge des Malers zu iehen, dem Ohr des Aufreite und sieden, fondern au dienen, wie es der Knade Tom itut, tann er uns so tief bewegen. Erst als der Knade Tom itut, tann er uns so tief bewegen. Erst als der Knade vom itut, dann er uns so tief bewegen. Erst als der Knade vom itut, dann er uns so tief bewegen. Erst als der Knade vom itut, dann er uns so tief bewegen. Erst als der Knade vom itut, dann er uns de tief bewegen. Erst als der Knade vom itut, dann er uns de tief bewegen. Erst als der Knade vom Entbedung, den Schwelterling zu enthüllen. Es mag sein wie im Malerch, daß der, der eint Arten wie besten der Knade, der seine Freundin vom er der Knade vom seinen der knade, der seine Freundin vom en besten Westen der Knade, der seine Freundin vom en besten Westen der knade, der eine Kreundin vom en besten Westen der knade, der eine Kreundin vom en besten werden der knade, der eine Kreundin vom en besten werden der knade, der eine Kreundin vom en der knade der eine Kreundin vom en der knade der eine Kreundin vom en der knade der eine Kreundin vom en der eine k

fie führen.

wird jie tüdren. Wir wollen dankbar sein, daß in heutiger zer-rissener Zeit Wenschen unter und sind, deren Genie und Kraft und reich beschenkt und und einen Beg gagt, der zu Bossendung und Bescheidung zugleich führen kann.

# Fragen.

Dr. J. b. Schubert.

Dr. J. b. Schubert.

Bir alle haben in biefem Sommer bittere Wahrheiten lesen und auch hüren müssen: Die Ereignisse im New-Yorf, Paris, London, Berlin und ihre Koslen, die Kurtsgettel ber Banken, ben Hondelsteil unserer Zeitungen, die Jisser underer Krbeitslosen, die Konfursmeldungen dom Welfstimmen — wir lesen eine einzige Ueberschrift und unter ihr unzählige Kapitel: Welftrie. Estif kein Vollt, das ufch berührt wird, kein Einselner, ber an ihr vordeisehen kann. Die Weisten haben sichon etwas dom Uebel im Rock siehen, den sie auf ihrem Leib tragen, dort, wo in der Leicht und wirdig hängt und seine sächneren gehen keine sich verlagen der eine Schlösigkeit verloren hat oder im besten kalle ein siehen Leicht und wirdig hängt und seine sächiefals sich en Konstellen in seiner Vollgemährtheit bebroht ist. Welten der Vollgenschribeit bebroht ist. Welten der Vollgenschribeit bedroht ist. Wen der der Vollgenschribeit bedroht ist. Wen der Vollgenschribeit verloren hat vollgen voll in die Vollgenschribeit verloren hat ober im besten kanne der der Vorlöge zein sich in der Vollgen voll in der Vollgen vollgen vollgen vollgen vollgen vollgen voll vollgen vollgen

Unruhe das Gleiche: wie dird es weitergeben? bie berdäftit du dich dieser allgemeinen Notige gegenüber? gehen dich die Schiffale der anderen etwas an?

Die bielberzweigten inneren Zusammenhänge den Ursachen und Wirfungen unserer Weltlage, ind sie den eine nicht mede übereihen. Die bielberzweigten inneren Zusammenhänge den Ursachen und Wirfungen unserer Weltlage, ind sie den eine Lich dehe Erser der der den die den nicht mede inderen von eine flag ein die dehe der der der der eine flag ein die Abgeben, Teileckenntuisse erwerben: es ist ein Eindringen in die großen Kracken gen möglich — unmöglich ist das Zuradringen aller Vertettungen der ungeheuren Vellustrichaftskrife. Deswegen gift es sir den Einzelnen, ganz einsach und jöllicht an seinem Teil seine brüdet und öffentliche Pflicht zu erkennen und wusasehen, das die Zeit von ihm sordert in der Erfüllung des Velenen und Alltäglichen.

Wir Krauen haben einen unbestreitbaren Verfüllung des Velenen und Wildiglichen. Weit Krauen haben einen unbestreitbaren Verfüllung des Velenen und Wildiglichen. Weit Krauen haben einen undertreitbaren Verfüllung des Velenen und Wildiglichen. Weit gegenen, als der Wannt in seiner Alleinen Verfüllung der Velweisen der Weitselen der Verbeitselt des Erwachsenen Weit haben noch häufig gering Gelegenheit, in der mit Midieterte Zeitung bestehen der Midieten von der Velweisen der den die Verlagen und die Verlagen der Kinder den uns eine Kninderfinnme die Weltgeschichte sehn und der Verlagen von die Verlagen von der Verlagen

ilber.
Mitten hinein in die politischen Bariatio-nen zum kindlichen Thema meldet sich ein neues Janetvielte aus der Kinderstule dei mit. Den Unstide geben Baufragen in der Holzbauffallen der Grennensfege von Frl. Fierz, über das annabere Ertlie diese Natuts derichte voller der branche. "Du, das Schwesterchen muß mir hele-fen. Ich daus; aber die Laube dran

### Kür die Alters= und Hinterbliebenen= berficherung.

Bolfstagung in Schaffhaufen.

Bolfstagung in Schafsbausen.

3rn Schafsbausen bat, einbeutsen vom tantonalen Attionskomitee, letzten Sonntag eine große Boltstagung au Gumben bet Allterse und Sintervliebe heneversicherung mit Seren Bundeszat Schalltbe beneuberscherung mit Seren Bundeszat Schalltbe beneuberscherung mit Seren Bundeszat Schalltbe einbenkeicherung mit Seren Bundeszat Schalltbe einbenkeicherung mit Seren Bundeszat Schalltbe sentrale hotte einen besondern Appell an die Frauerschrafte hotte einen besondern Appell an die Frauerschlieben, ebenso die gemeinnützige Gesellsdast und bie politischen Patriete.

Um balb vier Weren als ein mächtige Kriche sah voll, um vier waren alle gewöhnlichen Pläße beseit; in den Jwischenfaumen zwischen Seine auf Eiliben ein gereicht Wenich an Wensch: Wähner und Verleben alse eines Anderschlieben auf Eiliben ein gereicht Wenich and Wensch: Wähner und viele Frauer, mindelens ein Drittel aller Särer voren Frauer. Alle Mitterschusen waren vertreten, alle sozialen Schichen, ebenich Bertreter aller Bartiern. "Es wor wirtlich eine Bottschaupf." söreibt unsere Krockpondentin K. P.-B., "wie ich sie in biefer Wichtigen meines Ernimens noch nie erlebt batte.

In andertsbalfühnischer, Karer, einlacher Rede erläuterte der Referent das Grieße. Materiell auf den Wortrag einsusehen, bürfte sich im "Frauenklatt" erlibrigen, de je schalltbe unschläch der Escherbesternen bei der Schalltbe unschallich der Escherbesternen Bedert Schalltbe unschläch der Liche Bedesen werden der Grießen den keinen Wahel nach die eine baran, das Gerieße insusten. Die Frau en wahrte, einen waren eine nichten in der scholle feinen Appell mit den Bortra den ihr rüchtete, sich mit ganzer Kraft ihr der heine Moelst mit den Besten von den keinen Wahel mit den Meich jeren darch der keinen Appell mit den Besten von den der Kranen, mit ganzer Kraft ihr den keinen Papell der Frauer und mit ganzer Kraft für den keinen Frauer uns mit ganzer Kraft für den beständen im den Grieß ihren wir. Fraut en mehre geben wir uns ganz bem flarten Gefüßlich der Rauer uns

## Belde Borteile bringt das Gefet ben Banern und Bauerinnen?

## Mus unfern Frauenorganisationen.

Gent: Samstag, den 21. und Sonntag, den 22. November: 8. ordentliche Telegiertenverlamming des ischweis, Rechandes der Mademiterinent. Samstag 6 libr Taverne de Nainpalais: Bericht fiber den 8 nogreß der Arrytinnen in Wien: Schule 18 genipalais: Verzitinnen in Wien: Schule der Frau en arbeit. 7 libr Nachtein in Kachgruppen dosselbst. 830 libr Bortrag von Dr. es icienes Nith Vonie, Brinatobaent, Vigedienes der Samstag 2000 genipen des Selections Internets. (In der Alberte, Weidenberten ben soologischen Influencent et le prode leine des Selections Internets. (In der Alberte, Meinaglien in Kule Internet in 18 geniem des Selections Internets. (In der Alberte, Wichonder, Kalemilienment et le prode leine des Selections Internets. (In der Alberte). Meinaglie in Meinaglie in der Alberte des Schules in Kommissionsberichte. Ilhr: Gemeinsames Mittgaessen in Elu Internetional. 3 Kortisquag der Verbandlungen.

Seen: Samstag. 21. Vovember, 15 libr, in der Frauensteitsscheinen: Istel und Bega der Mädschweiz, Wereins der Gewerbe und danspeitschaftstehreinunen: Istel und Bega der Mädschweiz, Wereins der Gewerbe und danspeitschaftstehreinunen: Istel und Bega der Mädschweiz, Wereins der Geschweiz, 20 libr, in der Selbetia. Sestion Natural der Selbetia. Sestion Natural des Aufgenetzungsgeist, Bortrag von Frau Dr. 2 e. u. d., Landianne.

38 intersversächen der Sieden Verlag von Frau Dr. 2 e. u. d., Landians.

38 intersversächen der Sieden von Frau. Anders der Sieden und was den die Richt an der Frau?

Meierat von Krl. Wolf auf unt er der der Sieden und was der Richt an der Frau?

Meierat von Krl. Wolf auf unt te d. B. D. W. 12.45 libr: Gemeiniames Keiterat von Krl. Weit is Frau Erstein der Kreite.

Mitalie Spinntag, den 15. Roember, 10.30 libr, im Mitalians Jimmerleuten. 14.15 libr: Die Theologin im Teinste der Richt, keierat von Krl. Weit is Frau. Erstein der Kreite.

Mitalie Spinntag, den 15. Roember, 10.30 libr, im Mitalians Jimmerleuten. 14.15 libr: Die Theologin im Teinste der Richt, weierat von Kri. Weit is Frau. Erstein von

### Rebattion.

Allgemeiner Teil: Frau Belene David, St. Gallen, Tellstraße 19, Telephon 25.13. Feuilleton: Frau Anna Bergog - Suber, Burich, Freubenbergstraße 142. Telephon 22.608.

Man bittet dringend, unverlangt eingesandten Ma-nustripten Rüchporto beizulegen, ohne foldes fanu feine Berpstichtung für Rüchendung übernommen

## Grobe Büchse Fr. 2.931/5



# NAGOMALTOR



# Frauenbund Winterthur

Kochschule

Kurs für bürgerliche Küche, 26 Tage, Fr. 110.—, Beginn 4. Januar. P 8045 W Kurs für bürgerliche und feine Küche, 42 Tage, Fr. 230.—, Beginn 11. Januar.

Prosp. u. Anmeldg. durch die Kochschulc, Bahnstr. 49, und Frau Nägeli-Heimlicher, Trollstr. 28, Winterthur.

# Preisabschlag

# Maggi's Suppenwürze

Flasche No. 5 zu 1180 Gramm Fr. 8.50

Neue Nachfüllpreise:

No. .35 .60

Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kempttal

# Ein Wort



inden, Hüftformer, Büstenhalter, Krampfader- und Knöchelstrümpfe.

Die "Interverga"-Leibbinden entsprechen den großen Anforderungen einer je den Dame, voll und ganz. Lassen Sie sich von unseren durchgebildeten, geschulten Vortreterinnen, die mit Ausweis und Garantiescheinen ausgerüstet sind, raten und maßnehmen.

# Ein Beweis

daß unsere Leibbinden im Interesse der Volkshygiene sind, sind die täglich einlaufenden Empfehlungen und Gutachten, z. B.:

einlaufenden Empfehlungen und Gutachten, z. B.:

"Die mir heute zum ersten Male vorgelegte Leibbinde "Interverga" halte ich für richtig und zweckmäßig konstruiert, sie dürfte sich für Fälle von Hängeleib und auch für Schwangere gut eignen. Prof. Dr. A. L., Frauenspital Basel.\*

"Teile Ihnen mit, daß ich mit Ihrem Gesundheitsgürtel "Interverga" sehr zufrieden bin und ihn auch jeder Dame aufs Beste empfehlen kann.

"Ich bestätige den Empfang Ihres Geehrten und der neuen Bandage und ich danke Ihnen bestens. Die Bandage paßt mir gut, ist sehr solid und gut ausgeschaft.

"Mit dem mir am II. Februar gelieferten Gürtel bin ich sehr zufreden. Er paßt mir gut.

Maßangaben: Taillen- und Hüftenumfang straff über die Kleider gemessen



Filialen: Zürich, Augustinergasse 28. Bern, Frohbergweg 9.
Genf, Rue de Lausanne 55.
Lugano, Via del Chioso.

P 9993 Q



# Für Frauenvereine

Eine Wohltat

Bade - Balsame

Haushälterin als Stütze in Privatfamili ofort. Privatfamili forten unter Chiffre P 798 Publicitas Winterthur.

# 

 $\mathbf{W}$ ir drucken

sämtliche Druck-Arbeiter für Private, Handel, In dustrie, sowie Gewerbe. Spezialtät: Unnachahm bare Wertpapiere nach eigenem patent. Verfahren

Buchdruckerei Winterthur

Berücksichtigen Sie die nserenten dieses Blattes

Vorträge m. farb. Lichtbild.

über M O D.B.

iben M O D.B.

ls kulturhistorische Plauderei
eltrachtung über "Hygien eltrachtung über "Hygien und ode, Einfluß v. Sport auf Mode'r
verbindung mit prakture Modebe vinken und aktueller Modebe von der verbeite verbeite von der verbeite verbeite von der verbeite verbeite verbeite verbeite verbeite verbeite von der verbeite verbei

für die leidende Menschheit sind meine P409-12G

Pinervin - Elfen-

Aeltere, treue Tochter such

# Basel, Lautengarienstraße 23 Orthop.-chirug, Behandlung sämtlicher Fuß-u. Beinleiden (Platfuß, Klumpfuß, X-u. O-Berne, Zehenverkrüppelungen, Krampfadern, Beingeschwüre, Venenentzündungen, Lähmungen, Rheumatismas etc.) P11050Q

Institut für kosmet.

Klinik für Beinkranke

# Chirurgie

Korrektur von Sattel- und Höckernasen sowie andern Nasenfehlern, von abstehenden Ohren. Faltenbildungen, Brustfehlern. Aerztl. Leitung: Dr. med. H. v. Salis



## Französisch

stärkt auch Siel

# Ein willkommenes Geschenk

# Kochlehrbuch

Versand per Nachnahme durch den Verlag der Haushaltungsschule, Zeltweg 21a, Zürleh 7

## **Wollen Sie**

Zwei- und dreifach ist die Last, welche die Frau heute zu tragen hat. Hausfrauenpflichten, Mutterpflichten, bei vielen gar noch ein Beruf. Arbeit von morgens früh bis abends spät, die nur selten genügend gewürdigt wird. Ganz besonders sind es die Mutterpflichten,

Dabei hängt doch das Familienglück vom Wohl-befinden der Mutter ab. Ist sie kränklich, leiden alle, ist sie übermüdet, entsteht ein allgemeines Miss-

behagen, doppelt, dreifach wichtig ist es deshalb durch gute und sorgfältige Ernährung mit Ovomaltine den Kräfteverbrauch zu ersetzen.

Ovo vereiniat wertvollste Nahrungsmittel, Malz. Milch, Eier in leicht verdaulicher, konzentrierter Forme geht sofort ins Blut über, ersetzt somit auf direktem

Eine Tasse Ovomaltine zum Frühstück und als Schlummertrunk macht Ihr Heim behaglicher.

OVOM*A*LTINE

Neue Preise: Fr. 3,60 die Büchse zu 500 gr., Fr. 2.- die Büchse zu 250 gr.

Dr. A. WANDER A.-G., BERN

die an der Gesundheit zehren.

Wege die verbrauchten Kräfte.

# Lockenwaller "Etoile"

Kein Haarbrennen mehr. Preis der Flasche sFr. 3.75. Zu beziehen in den einschlägigen Geschäften, falls nicht erhältlich, direkt durch den P 9283 Q

Basel 9, Postfach 126.

Neul

Zürich: Seidengasse 12, Nähe Hauptbahnhoi (Telephon 31.041) Winterthur Turnerstraße 2 Telephon 30.65

Winterthur Turnerstraße 2 Telephon 30.55

Basel: Sternengasse 4 (Telephon Saff. 7792) Reinacherstraße 67 (Teleph. Saff. 7061)

Bern: Zeughausgasse (20 Tel. Boll. 7451), Spitalackerstr.59 Mühlemattstraße 62

MIGROS

St. Gallen: Burggraben 2 (Telephon 1744)

St. Gallen: Burggraben 2 (Telephon 1744)
Schaffhausen: Bahnhoi-sträße 4 (Telephon 18,30)
Luzern: Grabengsses 8, "z. Graggentor" (Telephon 18,11 Moosstr. 18 (Telephon 2480)
Aaraut Zollrain 5 (Tel. 1901)
Biel: Neuengasse 41
Herisau: Asylstraße 52
Rorschach: Reitbahnstr. 7

# Wechselwirkungen.

Es gibt bei uns Situationen, wo wir die Wahl haben, den ausgetretenen Pfad des "Geschäftes" zu gehen und dabei bei unserem großen Umsatz auch bei kleinster Erhöhung des Prozentsatzes viel zu verdienen, oder aber resolut die alten Migros-Grundsätze anzuwenden und die ganze mächtige Gegnerschaft nicht nur wieder in Aktion zu setzen, sondern sie ven der Linken bis Zur Rechten wieder neu zusammenzuschweißen. Tatsächlich hat uns die letzte radikale Verbilligung — besonders des Kaffees —, wieder stark vereinte Gegenaktionen eingetragen, ja, wir haben sozusagen ein Minus zu buchen. Ganz besonders im Kanton Bern hat die Verbilligung der Lebensmittel die unglaublichsten Gegenstöße hervorgeruten. Da ist z. B. der Gemeinderat von Bürer a. A. mit einem "Aufruf an die Bevölkerung" hervorgetreten, in dem er wörtlich sagt:

"... Die Verwirklichung der Migros-Idee hat

"... Die Verwirklichung der Migros-Idee hat nichts anderes zur Folge, als Schaden an unse-rem Volkstum, Schaden an unserer ganzen Volkswirtschaft und Volkswohlfahrt.."

Der freisinnige "Bund" hat es sich geleistet, diesen Aufruf zu publizieren, mit der Bemerkung, daß er "sicher viel beachtet" werde! Die Berner Gewerbepartei hat auf den 22. November eine Pro-

testversammlung einberufen, weil der Berner Regierungsrat der gewerblichen Aufforderung der Migros das Visum zu verweigern, nicht gehorcht hat, sondern das bestehende Gesetz anwandte Weil die Migros gegen den Inseraten-Boykott der "Tagwacht" eine Protestaktion unternahm, wurde uns auch von Links heftigster Kampf und Untergang angesagt. Eine geradezu nationale Einheitsront hat sich gebildet, und weshalb: Bekämptigder Verbilligung des Lebensunterhaltes! Ist das möglich? — In der jetzigen Krisenzeit, wo nur die Ermäßigung der Lebenskostenbasis einen Ausweg aus der jetzigen schwerigen Lage verspricht! Erfüllen wir nicht ein Postulat, das seinerzeit auf allen Wahlprogrammen stand: Beschaffung des Lebensunterhaltes zu angemessenen Preisen und Bedingungen?

len wir den Freunden folgen, die uns zuflüstern:
Jetzt habt ihr ja einen beneidenswerten Umsatz,
jetzt habt ihr nicht mehr nötig, euch beledigen
und beschmutzen zu lassen. Hört doch einmal auf
mit eurem Migros-Kampfgeschrei. Es ist schon
vielen Leuten zuwider und ihr schadet euch selbst!
Nein, und nochmals nein! Die Migros bleibt die
Migros. Die Kraft, die sie durch den Konsumenten gewonnen, soll hundertfach für den Konsumenten wirken. Die Schmähungen und die Nachteile, die jene zweifelles für uns im Gefolge haben,
sollen uns nun herunterdrücken. Das schafft den
heilsamen Druck, unter welchem die Migros von
jeher gearbeitet hat, das zwingt die Migros, durch
Taten allseitig zu beweisen, daß sie imstande ist,
große Probleme zu lösen.
Nur kräftig zugeschlagen in Bern von allen

große Probleme zu lösen.

Nur kräftig zugeschlagen in Bern von allen Seiten, jeder Schlag härtet den Stoff, aus dem die Migros gemacht ist. Wir haben keine andere Wahl, wir müssen leisten, immer Größeres leisten, wenn wir angesichts der immer stärker werdenden Anleindung in den Augen der Konsumenten bestehen wollen.

wollen.

Uebrigens, wie könnten wir Ruhe und Kraft zur Arbeit finden, wenn nicht im Bewußtsein, daß es möglich ist, so viel Gutes zu leisten, daß selbst unsere Widersacher eines Tages zugeben müssen, daß die Migros gehalten, was sie versprach und ein nützliches und notwendiges Glied in ünserer Volkswirtschaft ist.

### Unser Obstgeschäft

Anerkennung im Ausland.

Die "Sonntags-Zeitung" Stuttgart schreibt in err Nummer vom 1. November a. c. Haben wir nicht bewiesen, daß wir die Interessen unserer landwirtschaftlichen Produzenten neben unserem Konsumentenprogramm wahren Können (siehe unsere "Zeitung in der Zeitung") art tikel vom letzten Freitag "Unser landwirtschaftliches Programm")?

Sollen wir es bereuen, daß das neueste kräftige Bekenninis uns neue, kräftigste Bekämplung und offen gesagt, ein Minus eingetragen hat? Sol-

## Anis-Stäbli 14 Stück = 50 Rp.

Gemischte Stengeli

12 Stück = 50 Rp.

Vorteilhafte Konserven

Hiesige Erbsen, fein, große Büchse 1.50 Hiesige Erbsen, mittelfein, gr. Büchse 1.— Hiesige Bohnen, extrafein und fein große Büchse 1.50

Hiesige Schmalzbohnen, große Büchse 1.— Hiesige Bohnen mittelfein, kl. Büchse 75 Rp. (2 Büchsen 1.50)

Neu! Hiesige weiße Böhnli mit Speck, Büchse 1 .-

Spargeln, kalif. "Del Monte", große Büchse 2.

### Jowa-Kakao

ein Qualitäts-Kakao, da er einen Kakaobuttergehalt von 22—24 Prozent aufweist. Nur 69,5 Rp. das  $^{1/}_2$  kg. (720-g-Paket Fr. 1.-)

Jetzt bei der kühlen Witterung ein richtiger Genuß.

Für Pudding und Schokolade mit Milch sehr empfohlen.